

## **Sichere Abstände: Hammer Polizei kontrolliert Überholvorschriften für Fahrradfahrer**

Die Polizei Hamm kontrolliert den Sicherheitsabstand beim Überholen von Radfahrern. 31 Verstöße wurden festgestellt.

In einer Initiative zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrern hat die Polizei in Hamm ein innovatives Messverfahren entwickelt, das mittlerweile als Vorbild für andere Städte dient. Diese Methode, die das Einhalten des Sicherheitsabstands beim Überholen von Fahrrädern und E-Scootern überwacht, wurde im Mai 2023 gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) vorgestellt. Sie besteht aus dem Einsatz einer Schablone, Sprühkreide auf der Fahrbahn und der Dokumentation durch Fotos.

### **Wachsende Bedeutung der Verkehrssicherheit**

Die regelmäßigen Kontrollen zu Sicherheitsabständen sind seit April 2020 in Kraft und spiegelt einen wichtigen Trend wider: die steigende Wahrnehmung der Verkehrssicherheit für Radfahrer. Diese Regelung besagt, dass beim Überholen von Fahrrädern ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten ist. Falls die Breite der Fahrbahn dies nicht zulässt, ist das Überholen nicht gestattet. Diese Maßnahmen sind von zentraler Bedeutung, insbesondere in einer Zeit, in der die Anzahl der Radfahrer kontinuierlich zunimmt.

## **Ergebnisse der Kontrollen**

Die Polizei in Hamm hat an insgesamt 15 Kontrolltagen 31 Verstöße registriert, bei denen der vorgeschriebene Abstand deutlich unterschritten wurde. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass trotz der bestehenden Regelungen nicht alle Verkehrsteilnehmer sich ihrer Verantwortung bewusst sind. Zur Veranschaulichung: Bei Überschreitung des gesetzlichen Abstands droht ein Verwarngeld von 30 Euro, welches auf bis zu 100 Euro ansteigen kann, wenn es zu einer Gefährdung oder einem Unfall kommt.

## **Feedback aus der Community**

Das neue Verfahren hat bereits positive Resonanz unter Radfahrern gefunden, die sich durch die Maßnahmen besser geschützt fühlen. Autofahrer zeigen hingegen gemischte Reaktionen. Während einige die Kontrollen unterstützen, empfinden andere Unmut, besonders wenn es zu Geldstrafen kommt. Bislang wurde das Verfahren an sich nicht negativ kritisiert, was auf eine breite Zustimmung hinsichtlich der Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen hinweist.

## **Ausblick auf die Zukunft**

Die Polizei in Hamm plant, die Kontrollen an weiteren Standorten wie der Eichstedtstraße und der Alten Salzstraße auszuweiten. Bislang konnten keine signifikanten Unfallschwerpunkte aufgrund mangelnden Seitenabstands identifiziert werden, was zeigt, dass die derzeitigen Maßnahmen möglicherweise dazu beitragen, das Risiko für Radfahrer zu reduzieren. Der Erfolg dieser Initiative wird weiterhin genau beobachtet, um zu beurteilen, wie effektiv solche Sicherheitsrichtlinien in der Praxis sind.

Diese Entwicklungen unterstreichen die Relevanz und Notwendigkeit von umfassenden Maßnahmen zur Verbesserung

der Verkehrssicherheit und reflektieren den wachsenden Einfluss von Radfahrern im Verkehrsgeschehen der Stadt Hamm.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**